

Dienstag, 22. März 2016, 20:00

Zwischen Pop Art und Aufklärung: Jüdische Kinderbuchkunst heute

Buchpräsentation, Ausstellung und Diskussion -
mit Eva Lezzi, Anna Adam, Gabriele von Glasenapp und Nora Pester

"Tabeas Bat Mitzwa rückt näher und die ganze Familie steht Kopf. Tabea müsste endlich das Lesen ihres Tora-Abschnitts üben und denkt stattdessen nur an Hip Hop. Meint jedenfalls ihre Mutter. Also streiten sich Mama und Tabea, während Oma hundert Mal das Gleiche fragt und Papa über der Weinbestellung für das Fest brütet. Nur Beni findet das ganze Theater um die Bat Mitzwa seiner älteren Schwester reichlich übertrieben. Als ob sie danach tatsächlich zu den Erwachsenen gehören würde! Beni flüchtet zu seinem besten Freund Tom, zu seinem Skateboard und in Gedanken zu Sophie. Sie ist ziemlich cool, leider kann Beni sie mit nichts beeindrucken. Oder vielleicht doch?"

3. und neuestes Buch der Reihe von Eva Lezzi und Anna Adam: "Beni und die Bat Mizwa", 2015, Verlag Hentrich&Hentrich



Die Autorin Eva Lezzi und die Künstlerin Anna Adam stellen im Gespräch mit Gabriele von Glasenapp (Professorin an der Universität zu Köln) ihre Kinderbuch-Trilogie um den Berliner Jungen Beni und seine Schwester Tabea vor. Zur Sprache kommen die ästhetischen Herausforderungen und die didaktische Verwendung jüdischer Kinder- und Jugendliteratur im deutschen Sprachraum. Diskutiert werden zudem Möglichkeiten für eine jüdische Leserschaft, sich dank solcher Bücher mit der eigenen Identität auseinanderzusetzen und einen kreativen Umgang mit der jüdischen Tradition und Gegenwart zu finden. Anlässlich dieses Diskussionsabends werden Anna Adam's dreidimensionale Dioramen, die sie für die Buchillustration gebaut hat, ausgestellt; anwesend ist zudem die Verlegerin des Hentrich & Hentrich Verlags, Dr. Nora Pester.

Wir freuen uns!
Ihre